

hallo zusammen,

ich brauche hilfe bzgl. meiner blutwerte.

habe heute die kopien der letzten 2 jahre beim hautarzt abgeholt, da ich mich beim endo untersuchen lassen möchte.

fällt einem von euch etwas auf, was ein nützlicher hinweis sein könntete?

ich bin 30 jahre alt und bei mir wurde vor ca. 4 jahren anlagebedingter haarausfall diagnostiziert und ungefähr so lange nehme ich auch schon regaine...

...leider ohne erfolg, eher das gegenteil, ich glaube ohne regaine wäre es noch lange nicht so schlimm wie heute.

besonders problematisch ist es an dem schläfen, da sind die haare extrem ausgedünnt und nun fängt es wohl oder übel auch im scheidelbereich an, dass die kopfhaut immer mehr zu sehen ist.

...bin echt verzweifelt. wenn ich an den badeurlaub mit nassen haaren denke, wird mir ganz übel!

also hier die werte:

September 2007

Testosteron: 0,1

Prolaktin: 6,0

FT3: 5,74

Ferritin: 171

DHEA-S: 957

TSH: 1,51

FT4: 16,8

hb: 12,9

ery: 4,1

leuco: 7,6

thrombo: 236

mchc: 35,4

mch: 31,3

mcv: 88,4

hk: 36,4

ap: 35,0

Befund: Normales Ferritin.

Beurteilung: Normoandrogenanemie: Testosteron und DHEAS.

Noroprolaktinämie

TSH basal sowie f-T3/f-T4 liegen im Referenzbereich, Euthyreose.

Zusammenfassung: Eine endokrine Dysfunktion ist zur Zeit nicht erkennbar.

Oktober 2006:  
Testosteron: 0,1  
Prolaktin: 9,3  
FT3: 7,21  
Ferritin: 67  
DHEA-S: 1421  
TSH: 2,19  
FT4: 16,4  
hb: 13,2  
ery: 4,3  
leuco: 8,6  
thrombo: 230  
mchc: 34,2  
mch: 30,4  
mcv: 89,0  
hk: 38,6  
ap: 34,0

Befund: Ferritin im Referenzbereich. TSH basal sowie f-T3/f-T4 liegen im Referenzbereich, Euthyreose.

Beurteilung: Unter der Antiandrogentherapie liegen Testosteron und DHEAS im Referenzbereich. Normoprolaktinämie

Zusammenfassung: Eine endokrine Dysfunktion ist zur Zeit nicht erkennbar.

außer regaine nehme ich schon ca. 9 jahre lang die valette.

bin für jeden tipp dankbar,  
liebe grüße  
bordeaux